

Estlandreise 2018

Als mir Lydia mitteilte, dass noch ein IFYE Platz in Estland frei ist, wusste ich nicht besonders viel über das Land. Jedoch bin ich

so viele verschiedene Plätze gesehen habe und es für mich ein Traum war, am Morgen aufzuwachen und gleich in den See springen zu können.

Die zweite Hälfte meiner Reise verbrachte ich am 4H Sommercamp. 4H ist sozusagen die estnische Landjugend. Dort wurden verschiedenste Aktivitäten mit den Jugendlichen unternommen und auch ich durfte einen Vortrag über Österreich und unsere Kultur, sowie das Programm IFYE halten. Die Jugendlichen waren alle sehr interessiert und so wurden auch ein paar neue Freundschaften geschlossen.



Eine weitere Gastfamilie lebte in Pulva, dem Landesinneren von Estland. Anna Maria Raud betreibt mit ihrer Familie dort eine kleine Pferdefarm. Dort hatten wir sehr viel zu tun, da sie einen Tag der offenen Tür veranstalteten und alles vorbereitet werden musste. Ich durfte auch viel mit den Pferden arbeiten und bei einem Pferderennen mitfahren.

Es war eine super Zeit in Estland und ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln

und auch neue Freundschaften schließen. Danke an alle die mich unterstützt haben und die tolle Organisation!

